

Sitzung der Bezirksvertretung am 25.06.2026

Beschlusscontrolling zur Drucksache 1529/2025-2030

Parksituation Kita Am Lichtebach und Grundschule Quelle verbessern

Beschlusstext des Antrags

Am 25.06.2026 hat die Bezirksvertretung Brackwede folgenden Beschluss zur Drucksache 1529/2025-2030/ zum Tagesordnungspunkt 6.3 gefasst:

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, wie die ungünstige und gefährliche Parksituation im Bereich der Grundschule Quelle und der KiTa am Lichtebach verbessert werden kann. Dabei soll insbesondere geprüft werden:

- 1. die Einrichtung einer Parkmöglichkeit für Eltern direkt im Bereich vor der KiTa am Lichtebach bis hinter die Feuerwehrwache z.B. durch eine Kurzzeitparkzone und ein Verbot für das Abstellen von Werbeanhängern.*
- 2. die Verbesserung der Sichtbeziehungen (Sichtdreieck) entlang der Carl-Severing Straße im Bereich zwischen Fußgängerampel und Kita,*
- 3. die Schaffung von Parkraum für Lehrpersonal z.B. im Bereich des „toten“ südlichen Armes des Kreisverkehrs der Magadalenenstraße, nachdem der bisherige Parkplatz der Schule durch die aufgestellten Container entfallen ist.*

An den genannten Stellen ist die Parksituation derzeit unzureichend geregelt und erzeugt gerade in den Stoßzeiten durch die Unübersichtlichkeit des Bereiches eine nichthinnehmbare Gefährdung der Kinder der Kita und der Grundschule. Dies gilt es mit allen Mitteln zu vermeiden. Dazu kommt der erhöhte Parkdruck wegen der weggefallenen Parkplätze. Die Verwaltung möge geeignete Maßnahmen identifizieren und in der Bezirksvertretung vorstellen.

Bericht vom Amt für Verkehr:

Bei der Kita Am Lichtebach handelt es sich um eine städtische Kindertagesstätte, die für ca. 110 Betreuungsplätze vorgesehen ist. Die Kita verfügt über keinen eigenen Privatparkplatz. Der Parkplatz am Eingangsbereich ist der offizielle Lehrer-Parkplatz der Grundschule Quelle. Von dessen Parkplätzen sind laut Schulamt 7 Plätze vorübergehend entfallen.

Auf der nördlichen Seite der Carl-Severing-Straße, an der auch die Kita liegt, besteht zwischen Theresienstraße und Oleanderweg auf einer Länge von ca. 580 Metern ein öffentlicher Parkstreifen mit Platz für ca. 90 Kraftfahrzeuge. Dieser ist von allen Verkehrsteilnehmenden nutzbar. Auch für die Eltern der Kinder ist es möglich, dort einen Parkplatz in angemessener Nähe zu finden. Die weitestmögliche Entfernung eines Parkplatzes beträgt ca. 470 Meter. Die Kita kann von dort aus zu Fuß in ca. 5 bis max. 10 Minuten erreicht werden. Dies sind zumutbare Entfernung sowie Wegstrecke. Für den Anteil der Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto und zur Kita fahren müssen, stehen somit grundsätzlich ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Der Parkstreifen ist öffentliche Verkehrsfläche und steht somit allen Verkehrsteilnehmenden zur Verfügung. Er kann den Eltern der Kita nicht privat zur Verfügung gestellt werden. Insofern

ist es auch weiterhin erlaubt, Anhänger innerhalb der geltenden Vorschriften dort vorübergehend abzustellen.

Weitere öffentliche Parkflächen stehen nicht zur Verfügung.

Defizite im Verkehrsbereich Höhe der Fußgänger-Ampel gegenüber der Grundschule sind nicht ersichtlich. Gerade eine Lichtsignalanlage regelt die unterschiedlichen Verkehrsströme. Wenn das Fußgänger-Signal grün zeigt, hat der Kfz-Verkehr rot und umgekehrt. Besondere Erfordernisse an Sichtdreiecke sind dort nicht gegeben.

Laut Rückmeldung des Schulamtes haben sich die Lehrkräfte mit dem vorübergehenden Wegfall der Parkflächen arrangiert, indem sie Fahrräder oder andere öffentliche Parkflächen nutzen.

Gez.

Lewald
